

KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR

# Peter Hacks kontrovers vererbt, vergöttert, vergessen?

19. – 21. April 2024 in Weimar

**Workshop der Klassik Stiftung Weimar**  
in Kooperation mit dem Bildungsforum Oßmannstedt  
und der Goethe-Gesellschaft in Weimar

**Leitung: Prof. Kerstin Hensel**



Peter Hacks war ein Grenzgänger zwischen West und Ost. Zunächst mit Erfolgen in München bekannt geworden, geht er in den Osten des geteilten Landes und wird in Ost und West ein gefeierter Schriftsteller. Zugleich erfährt er von beiden Seiten viel Kritik. Nach der Wende versinkt sein Werk in Vergessenheit, obwohl Kritiker\*innen die Qualität seiner Texte loben.

### **Vorgehen**

Im Rahmen des Workshops wird das Werk des Schriftstellers vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Rezeption in West und Ost untersucht. Dabei wird u.a. die Rolle, die der Autor in den jeweiligen Schulsystemen gespielt hat, unter die Lupe genommen. Wir beschäftigen uns eingehend mit dem literarischen und essayistischen Werk und formulieren Überlegungen zum Gegenwartsbezug.

### **Zielgruppe**

Die Veranstaltung richtet sich primär an deutschsprachige Lehrkräfte. Sie soll zudem einen Austausch zwischen Lehrkräften, Student\*innen und anderen Akteuren des Bildungsbereichs sowie der allgemein interessierten Öffentlichkeit ermöglichen.

## Programm (Änderungen vorbehalten)

### 19. März Vorbereitung des Workshops – Online

17:00–18:30 Videokonferenz

### 19.–21. April Workshop – Präsenzveranstaltung

Freitag Einführung

18:00 Gemeinsames Abendessen

19:45 **Überblick zum Werk von Peter Hacks und Lektüre ausgewählter Auszüge** – *Kerstin Hensel*

ab 21:00 geselliges Beisammensein

Samstag I Die wechselvolle Rezeption in West und Ost

09:00 **Arbeit an Textauszügen** – *Kerstin Hensel*

10:30 **Peter Hacks im Spiegel der Gegenwart – Die Rezeption ab 1990** – *Jan Decker*

ca. 13:00 Mittagspause

Samstag II Hacks und Goethe

14:30 **Goethes Rezeption in der DDR** – *Paul Kahl*  
mit einem Besuch des Goethehauses am Frauenplan

16:30 **Die Rezeption von Goethe durch Peter Hacks**  
Arbeit an Textauszügen aus „Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilern“ von Peter Hacks nach J.W. Goethe  
– *Kerstin Hensel*

ab 18:00 Zeit zur freien Verfügung

Sonntag Peter Hacks heute

09:00 **Peter Hacks in der Schule**  
Diskussion anhand von Textbeispielen

10:00 **Abschlussdiskussion** und gemeinsame Arbeit am  
Abschluss-Statement – *Kerstin Hensel*

12:00 **Feedback-Runde**

ca. 12:30 Ende des Workshops

### 29. April Nachbereitung des Workshops – Online

17:00–18:30 Videokonferenz

## Vortragende

**Kerstin Hensel** ist Schriftstellerin und Professorin an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin sowie Mitglied der Akademie der Künste. Zuletzt erschienen der Roman „Die Glückshaut“ (2024) und der Gedichtband „Cinderella räumt auf“ (2021) sowie „Neue Xenien“ in Sinn und Form (4/2022). Frau Hensel, die Peter Hacks persönlich kannte, hat sich intensiv mit seinem Werk auseinandergesetzt.

**Jan Decker** lebt und arbeitet als Schriftsteller in Wien. Er studierte am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Für ARD, Deutschlandradio und SRF schrieb er mehr als 30 Hörspiele und Features. Daneben verfasste er zahlreiche Bücher, Theaterstücke, Libretti, Erzählungen, Essays, Gedichte und Artikel. Herr Decker ist Autor des Features „Gespräche über den abwesenden Herrn Hacks“.

**Paul Kahl** ist Literatur- und Kulturhistoriker, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar und arbeitet seit vielen Jahren als freier Bildungsreferent für verschiedene Kultur- und Bildungseinrichtungen. Jüngst veröffentlichte er: „Die Weimarer Museen. Ein erinnerungskulturelles Handbuch“ (2022).

## Teilnahme

Diese Veranstaltung wird von der ALG gefördert. Deswegen sind Teilnahme und Unterbringung kostenfrei. Teilnehmer\*innen müssen nur für die Reisekosten und einen Teil der Verpflegungskosten selbst aufkommen. Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist beschränkt. Um teilnehmen zu können, schicken Sie bitte ein Motivations-Schreiben (max. 1 × DIN-A4 Seite) als PDF-Dokument an:

[wielandakademie@klassik-stiftung.de](mailto:wielandakademie@klassik-stiftung.de)

oder per Post an:

Klassik Stiftung Weimar  
02 Stabsreferat Kulturelle Bildung  
Stichwort: Peter Hacks  
Burgplatz 4, 99423 Weimar